

Bad Kissingen, 21.05.20

## Newsletter 2020-1

# Sachstandsbericht zur Fraktion der FREIEN WÄHLER im Stadtrat 2020-2026

Liebe Mitglieder,  
Liebe Freunde,

Die konstituierende Sitzung des Stadtrates, die Sitzung des Geschäftsordnungsausschusses mit dem Verfassen von Empfehlungsbeschlüssen und die Stadtratssitzung vom 20.05.20 mit Beschluss von Geschäftsordnung und Bildung der Ausschüsse, Benennung der Stadtratsbeauftragten liegen hinter uns.

Die Fraktion der FREIEN WÄHLER stellt sich mit Andreas Kaiser als Fraktionssprecher und Klaus Zehe und Bernhard Schlereth als Vertreter auf. Einen Anschluss von Stadträten aus Gruppierungen/Parteien, die keinen Fraktionsstatus haben (mind. 3 Vertreter) gibt es bei den FREIEN WÄHLERN nicht, gleichwohl arbeiten CSU und Zukunft Bad Kissingen zusammen, GRÜNE und LINKE ebenfalls.

Die Ausschüsse haben wir wie folgt besetzt (Vertreter werden automatisch die beiden anderen Stadträte):

Geschäftsordnungs- und Bauausschuss	Andreas Kaiser
Rechnungsprüfungs-, Wirtschafts- und Sozialausschuss	Bernhard Schlereth
Finanzausschuss	Klaus Zehe

Stadtratsbeauftragter für Menschen mit Behinderung BLEIBT Bernhard Schlereth.  
Wer sonst könnte dieses Amt besser ausfüllen!

Im Rahmen des komplizierten Auswahlverfahrens blieb uns noch der Posten des Tourismus- und Gesundheitsbeauftragten. Da wir alle drei beruflich, stadtratsmäßig und privat stark eingespannt sind, haben wir beschlossen, diesen Posten abzugeben. Martha Müller (DBK) wird dieses Amt übernehmen.

Die FREIEN WÄHLER haben je einen Sitz im Aufsichtsrat der Stadtwerke KG, der Verbandsversammlung der Sparkasse KG und der Bürgerstiftung.



Stadtwerke übernimmt Bernhard Schlereth, Sparkasse Andreas Kaiser und Stiftung Klaus Zehe.

Es wird in der derzeitigen Konstellation eine sehr spannende Wahlperiode. Wir FREIEN WÄHLER bleiben uns auf jeden Fall treu und werden nach unserer Überzeugung und zum Wohle von Bad Kissingen unsere Entscheidungen treffen.

Noch kurz zu den weiteren Beschlüssen. Der Kissinger Sommer wurde abgesagt (meiner Meinung nach längst überfällig) Die Gebühren für Sondernutzung (Außenbestuhlung) werden den Gewerbetreibenden für dieses Jahr erlassen, die Nutzungsfläche kann im Rahmen gesetzlicher Vorgaben (Grenzen, Freihalten von Rettungswegen) in vernünftiger Weise erweitert werden. Das Freibad wird mit minimalem Aufwand auf eine mögliche Eröffnung vorbereitet (Vorlaufzeit 3 Wochen). Sollte bis 03.07.20 von der Regierung KEINE Regelung hinsichtlich des Betriebs von Schwimmbädern erfolgen, ist die Saison mehr oder weniger gegessen. Hinweisen möchte ich, dass bei einem Betrieb ab Beginn der Sommerferien ein geschätztes Defizit von ca. 380.000.- Euro zu erwarten ist! Dennoch ist der Stadt klar, dass ein so schönes Bad für die Bevölkerung da sein MUSS!

Ich werde versuchen Euch immer möglichst zeitnah in Kurzform von relevanten Dingen aus dem Stadtrat zu berichten.

In diesem Sinne wünsche ich den Vätern einen schönen Vatertag, den Frauen viel Erholung und allen anderen einen gesegneten Feiertag.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Kaiser  
Vorsitzender